



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Februar 2009

Nummer 222



Christian-Lehmann-Mittelschule

Sportlich, sportlich ging es bei den Mittelschülern am 15. Januar zu.

Seite 6



Skiausflug 2009

Am 17. Januar fand nach 2-jähriger Pause wieder unsere Skiwanderung statt.

Seite 6

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

ein verheerender Brand im Wohngebiet Am Regenbogen hat bereits in den ersten Wochen des neuen Jahres für Aufregung in Scheibenberg gesorgt. In unserem städtischen Wohnhaus Am Regenbogen 12/14 kam es am 16. Januar 2009 zu einem Wohnungsbrand, der auf den Dachstuhl übergriff und eine Hälfte des Hauses unbewohnbar machte. Sechs Familien mussten evakuiert und anderweitig untergebracht werden. Durch einen vorbildlichen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehren Scheibenberg und Oberscheibe und der tatkräftigen Unterstützung der Feuerwehrleute aus Crottendorf, Elterlein und Schlettau konnte ein Übergreifen auf den anderen Teil des Wohnhauses verhindert werden. Ich bin den Nachbargemeinden für die Hilfe durch ihre Feuerwehren sehr dankbar. Besonders bedanke ich mich bei meinem Kollegen Bernd Reinhold für die Unterstützung vor Ort und das Hilfeangebot. Es ist wohlthuend, wenn in Krisensituationen Gemeinden untereinander Hilfe leisten. Allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren danke ich ebenso herzlich für ihren mutigen Einsatz. Menschenleben konnten dadurch gerettet und noch größerer Schaden vermieden werden. Viele weitere Helfer hat es gegeben. Darüber habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich bei jedem Einzelnen auch im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der betroffenen Familien. Besonders bei der Unterbringung war dringend Hilfe notwendig, hierfür standen wie auch sonst immer die Türen unseres Methodisten-Heimes und unseres Bürger- und Berggasthauses auf dem Scheibenberg offen.

Wieder einmal haben wir gemerkt, wie wichtig ein gutes Miteinander und Füreinander ist. In der Regel funktioniert es in Scheibenberg sehr gut. Vorteilhaft hat sich gezeigt, dass die Stadt selbst auch etliche Wohnungen im Eigentum hat. Wie wichtig eine Wohnung für jeden Einzelnen ist, zeigt sich in solchen Ausnahmesituationen besonders.

Um so unverständlicher ist, dass einige Mieter unserer Wohnhäuser denken, sie brauchen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachzukommen, obwohl sie ordentlichen Wohnraum in Anspruch

nehmen. Das Schlimme dabei ist, dass der Staat oftmals die Kosten der Unterbringung und Heizung übernimmt, aber diese Finanzierung nicht an den Vermieter weitergereicht wird.

Ich denke, diesbezüglich müssen wir in Scheibenberg deutlichere Worte sprechen, um weiterhin dieses wertvolle Gut für alle, die es schätzen, zu finanzieren und vorhalten zu können.

Ebenso nicht nachvollziehbar bleiben mutwillige Beschädigungen an öffentlichen Einrichtungen, die ebenfalls kommunale Mittel verschlingen. So wurden zum Beispiel in der Silvesternacht die Namensschilder an unseren beiden Schulen regelrecht weggesprengt und Glasscheiben am Buswartehäuschen zerschlagen.



... beschädigte Schilder an unseren Christian-Lehmann-Schulen

Helfen Sie bitte mit, diese Missstände in unserer Stadt zu beseitigen! Jeder, der eine Leistung in Anspruch nimmt, muss auch da-

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - Februar -



Geburtstage

05. Februar	Frau Helene Beuthner, Dorfstraße 18	80
05. Februar	Herr Arno Heidler, Crottendorfer Straße 6	70
11. Februar	Herr Gotthard Springer, Markt 2	81
16. Februar	Frau Marianne Fritsch, Wiesenstraße 3	80
17. Februar	Frau Marie Enzmann, R.-Breitscheid-Str. 40	85
18. Februar	Herr Max Tuchscheerer, Pfarrstraße 6	82
20. Februar	Frau Regina Uhlig, Am Regenbogen 18	75
21. Februar	Herr Karl Einenkel, Wiesenstraße 2A	80
22. Februar	Frau Luise Gawantka, Bahnhofstraße 14	82
23. Februar	Frau Elfriede Köthe, Silberstraße 13	87
26. Februar	Frau Dorothea Schuffenhauer, Bergstraße 10	82
28. Februar	Herr Dietmar Reimert, Salomonisstraße 7	70

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Ehejubiläen aus dem Vormonat

10. Januar zum 55. Hochzeitstag	Herr Manfred und Frau Marga Seyfert, Verbindungsstraße 4
12. Januar zum 50. Hochzeitstag	Herr Siegfried und Frau Gerda Lißke, Bahnhofstraße 8

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich auf das Herzlichste.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -

02.02. - 08.02.	DVM Schnelle Tel. 03733/26837 oder 0171/2336710	Dorfstraße 22 A, Schlettau
09.02. - 15.02.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 oder 0170/5238534	Fabrikstraße 4a, Königswalde
16.02. - 22.02.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 oder 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
23.02. - 01.03.	Dr. Herrmann Tel. 03733/22962 oder 0171/3426195	Lindenstraße 35, Königswalde

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -

07.02. + 08.02.	Dr. Suetovius Tel. 037348/7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
14.02. + 15.02.	DS Lorenz Tel. 8256 Dr. Franke Tel. 03733/53130	R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg Talstraße 64, Wiesa
21.02. + 22.02.	DS Metzel Tel. 037343/2694 DS Dabel Tel. 037346/1376	Siedlung 232, Jöhstadt An d. Pfarrwiese 92 Geyer
28.02. + 01.03.	ZA Steinberger Tel. 037344/8262	An d. Arztpraxis 56D, Crottendorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Mittelschule Scheibenberg	S. 3
Hüttenzauber	S. 4
Grundschule Scheibenberg	S. 5
Stadtnachrichten	S. 7
Freiwillige Feuerwehr	S. 10
Erzgebirgszweigverein	S. 11
Ortsteil Oberscheibe	S. 12

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
Mobil 0152/26572452
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes - www.druckmouse.de
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Fortsetzung von Seite 1

für bezahlen, und jeder sollte auf unsere öffentlichen Einrichtungen mit achten, sie erhalten und pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Informationsangebote des Naturschutzzentrums Erzgebirge

Obstanbau im Erzgebirge und Lehrerinfotage

Als Ergebnis langjähriger Beschäftigung mit traditionellen Formen des Obstanbaus im Erzgebirge ist ab sofort ein kleiner Ratgeber kostenlos im Naturschutzzentrum Erzgebirge erhältlich. Er gewährt einen tabellarischen Überblick über alte und bewährte Sorten von Äpfeln, Birnen, Pflaumen sowie Süß- und Sauerkirschen der Region, wichtige Sorteneigenschaften und Hinweise auf die Eignung zum Anbau. Den Inhalt der Broschüre gibt es auch als pdf-Datei zum Download auf der Internetseite (www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de).

Passend dazu wird der inzwischen traditionelle Praxiskurs zum Obstbaumschnitt von Dipl.-Ing. Obstbau Manfred Müns angeboten. Die Veranstaltung findet am Sa., 14.02.2009, (10.00 - 14.30 Uhr) im Seminarraum des Naturschutzzentrums statt. Eine Teilnahme ist kostenlos, die vorherige Anmeldung aber wünschenswert (Tel. 03733/56209-0; E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de).

Am Montag, 09.03.2009, und am Donnerstag, 12.03.2009, wollen wir uns im Rahmen zweier Lehrerinfotage als Umweltbildungseinrichtung im Landkreis Erzgebirge präsentieren. Inhalte der von uns angebotenen Umweltbildungsprogramme sind beispielsweise die heimische Tier- und Pflanzenwelt, Lebensräume im Erzgebirge, natürliche Kreisläufe, Nachhaltigkeit, Teamwork oder Kunst und Natur. Viele der angebotenen Inhalte sind gleichzeitig im Freistaat Sachsen feststehende Lehrplaninhalte. Unser Umweltpädagoge Sebastian Diederich ist als Diplom-Biologe sehr gut für diesen Themenkreis qualifiziert und besitzt langjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendbildung. Daneben können wir zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten, Vollpension und ein großzügiges Gelände mitten im Grünen als Voraussetzungen für ein gelungenes Lernen und entspannte Mehrtagesaufenthalte bieten. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer sollten sich bis eine Woche vor den Infotagen im NSZ anmelden.

Und nicht zuletzt soll auf den am Sa., 07.02.2009, 19.00 Uhr angebotenen Bildervortrag zum Thema „Schutzgebiete rund um Annaberg-Buchholz“ verwiesen werden. Er wird von Jürgen Teucher (NSZ Erzgebirge) geleitet, ist kostenlos und findet im Seminarraum des Naturschutzzentrums statt.

Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

Am 09. Dezember 2008 wurde man von den Kindern des Kindergartens, Schülerinnen und Schülern der Christian-Lehmann-Grundschule und Mittelschule Scheibenberg im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg mit ihrem Weihnachtsprogramm ganz besonders auf Weihnachten eingestimmt. Geboten wurde ein wundervoller Nachmittag mit einem erstklassigen, vielseitigen Weihnachtsprogramm - ein Genuss für Augen und Ohren. Die Mittelschule war dabei mit dem Chor und der Theatergruppe vertreten. Ein Dankeschön dem Bauhof für den Transport der Kulissen, der Technik sowie der ortsfremden Schüler, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Eine zweite Veranstaltung des Weihnachtsprogramms fand am 17. Dezember in der Mittelschule statt. Mit ihrem Stück „Chaos im Märchenwald“ und ganz besonders mit den lustigen Sketchen sowie dem Auftritt des „Bergdoktors“ erlebte man einen unterhaltsamen Nachmittag der Theatergruppe von Frau Ziegler. Die selbstgebauten und bemalten Kulissen wurden von den Schülern mit großer Unterstützung durch Frau Liebelt selbst hergestellt. Unser kleiner, aber feiner Chor unter Leitung von Frau Kleine sang allerlei winterliche und weihnachtliche Weisen. Leckeres Weihnachtsgebäck, liebevoll gebacken und eingepackt von Frau Schmidts Team „Vom Snack zum Büfett“, konnte im Anschluss erworben werden. Dieses Programm zeugt von sehr viel Fleiß und Engagement seitens der Akteure.

Trotz der stressigen Weihnachtszeit hätten wir uns allerdings über mehr Zuschauer gefreut.

Die Leitung der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

Kinder- und Jugend – Hüttenzauber

Bei uns, dem gemeinnützigen Verein und Träger der freien Jugendhilfe Abenteuer Natur Pur e.V., hält kein Bär Winterschlaf. Dementsprechend aufregend gestaltet sich unser Freizeitprogramm für die Osterferien. In Todtmoos, im schönen Schwarzwald werden wir eine urige Hütte in Beschlag nehmen, Tipis stellen und viele spannende Abenteuer in der freien Natur erleben. Hierbei werden wir uns erlebnispädagogischer Elemente bedienen, die von speziell ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Spielerisch werden bei den Teilnehmer/-innen das Selbstvertrauen, die Teamfähigkeit und das eigene Körperempfinden gestärkt. Persönliche Grenzen werden erkannt und überschritten. Zusätzlich erfahren die Kinder und Jugendlichen Wissenswertes über die Natur.

Iglubau und Schneeschuhwanderungen (mit selbstgebaute Schneeschuhen) gehören ebenso zum Programm, wie Baumklettern und Nachtaktionen. Lagerfeuerromantik am Abend im Tipi lädt zum Singen und Geschichten erzählen ein, und in der gemütlichen Hütte hat man stets eine sichere, warme Rückzugsmöglichkeit vor dem kalten Wetter.

Falls der Winter sich vorzeitig zurückziehen sollte, haben wir trotzdem noch zahlreiche aufregende Alternativmöglichkeiten, um die Zeit so spannend wie möglich zu gestalten.

Termine: **06.04. – 10.04.2009**
 13.04. – 17.04.2009

Für unsere Freizeiten sind auch noch Stellen als Teamer und Mitarbeiter auf Honorarbasis frei. Ein toller Ferienjob unter freiem Himmel!

Kontakt:
Abenteuer Natur Pur e.V.
Hauptstraße 14 | 79807 Lottstetten | Tel.: 07745 926693
info@naturpur-online.com | www.naturpur-online.com



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

04.02., 11.02. und 18.02.2009

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Fördergeld für den Ländlichen Raum!

Interessante Information für Privat, Vereine, Gewerbe, Kirchen

Wer in nächster Zeit eine investive Maßnahme plant, sollte unbedingt prüfen lassen, ob diese ggf. in die Förderrichtlinie der Ländlichen Entwicklung passt. Dort sind neben den Kommunen auch Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kirchen antragsberechtigt.

Fördermöglichkeiten gibt es beispielsweise zu:

- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude für eine wirtschaftliche Nutzung oder für die Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen (z.B. ein leerstehendes Gebäude soll zu einer Kfz-Werkstatt oder einem Laden umgebaut werden)
- Investive Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur (z.B. Rastplätze im Wald, Schlechtwetterfreizeitangebote)
- Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung von Beherbergungskapazitäten durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz zu kleinen Beherbergungsbetrieben mit mehr als 9 Betten
- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz zur eigenen Wohnung (z.B. eine Scheune soll zum Wohnhaus umgebaut werden)

Ansprechpartner für die Region Annaberger Land sind die Mitarbeiter des Regionalmanagements mit Sitz in Arnsfeld, die Ihnen in allen Fragen weiterhelfen.

Kontakt: Verein Annaberger Land | Hauptstraße 91
09456 Arnsfeld | Tel.: 037343-88644

Dort werden Sie beraten und Sie erhalten auch Unterstützung bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig, denn vom Antrag bis zum Erhalt eines Förderbescheides werden doch einige Wochen benötigt. Und eher darf mit einer Maßnahme nicht begonnen werden.

Hans Feller
Annaberger Land

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 07. Februar 2009
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser
Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Schnuppertag in der Grundschule „Christian Lehmann“

Am Sonnabend, dem 17. Januar 2009, wurde es ab 10.00 Uhr vormittags sehr rege in unserer Grundschule „Christian Lehmann“. Unsere neuen zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger kamen uns besuchen. Sie brachten ihre Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte mit. Neugierig „beschnupperten“ unsere Neuen jeden Raum ihrer zukünftigen Schule. Überall konnte etwas entdeckt, bestaunt und ausprobiert werden. Im ganzen Schulhaus waren viele (Kunst)werke, die unsere jetzigen Schülerinnen und Schüler angefertigt, ausgestellt.



Im Zimmer der Klasse 3 wurden die Mädchen und Jungs erst einmal richtig munter, denn hier konnte auf einem riesigen Ball gehüpft, auf Dosen balanciert, 3 Ringe übersprungen und Softball gespielt werden. Manch einer wollte hier gar nicht mehr weg, weil das einfach soooooo viel Spaß machte!

Die Kinder der Klasse 2b studierten das Märchen „Hänsel und Gretel“ ein, welches sie auch an diesem Tag einem etwas größeren Publikum in 2 Vorstellungen aufführen konnten. Die Klasse 2a brachte von zu Hause Geschicklichkeits-, Puzzle-, Denk- und Ratespiele mit, die sie dann den zukünftigen Schulanfängern zuerst erklärten und dann mit ihnen spielten.

Freundliche Mädchen und Jungen der 4. Klasse versorgten die Gäste im kleinen Café mit Getränken, Keksen und Stollen. Lisa-Marie half beim Basteln mit und Lena war an diesem Tag einmal Frau Streek – sie flitzte mit der Digitalkamera durch alle Räume und hielt alles in Fotos fest.

Doch nicht nur unsere neuen Schulanfänger konnten wir in unserer Schule begrüßen, sondern auch ehemalige Schüler und zukünftige Schulkinder mit ihren Eltern schauten vorbei. Das freute uns besonders.

Bis zum nächsten Schnuppertag ...

die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer der Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg

Jagdvorstand Oberscheibe Stadt Scheibenberg



Einladung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberscheibe sind zur Jahreshauptversammlung am Sonnabend, den 21.02.2009 herzlich eingeladen.

Ort: Bräustübel Brauerei Oberscheibe

Beginn: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht vom Vorstand
3. Bericht vom Jagdpächter
4. Bericht vom Hauptkassierer
5. Bericht vom Rechnungsprüfer
6. Diskussion
7. Wortmeldung der Gäste
8. Schlusswort mit anschließendem Jagdessen

L. Ullmann
Vorstand

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab. Im Februar ist das der **10. Februar 2009, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Wintersporttag der Mittelschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg

Sportlich, sportlich ging es bei den Mittelschülern am Donnerstag, dem 15. Januar 2009, zu. An dem diesjährigen Wintersporttag der Mittelschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg konnten unsere Schülerinnen und Schüler an 4 winterlichen Aktivitäten teilnehmen:

- Rodeln auf dem Rodelhang in Scheibenberg
- Langlauf um Scheibenberg
- Alpine/Snowboard am Skihang in Markersbach
- Eislaufen in der Eisarena Annaberg



Nun, da war für jeden etwas dabei! Manch ein Schüler nutzte gleich die Gelegenheit, um einmal etwas völlig Neues auszuprobieren. Wer dabei am meisten geschwitzt hat, können wir euch nicht sagen, ... manchmal war vielleicht auch etwas Angstschweiß dabei? Trotz aller Anstrengungen und blauer Flecken hat es allen Spaß gemacht!

Die Leitung der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

Skiausflug 2009

Am 17. Januar fand nach 2-jähriger Pause wieder unsere Skiwanderung statt. Es fanden sich 28 Langlaufbegeisterte um 13.00 Uhr auf dem Brauereihof ein.

Nach einer ca. 7 km langen Strecke, die am „Hahn'l“ vorbei, Richtung Bahnschiene und weiter gen Jägersruh auf dem alten Bahndamm, dann links ab durch den Wald führte, kamen wir ca. 15.00 Uhr wieder an der Brauerei an, wo uns Christian Fiedler mit heißem Glühwein und frisch gegrillten Bratwürsten empfangen hat.

*Herzlichen Dank für den regen Zuspruch
und die gute Organisation.*

Thomas Fiedler



Vor dem Start an der Fiedler-Brauerei



.. und jetzt geht's los!

Fotos: Christian Fiedler, Thomas Fiedler

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 19. Januar 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund des Antrages zur Geschäftsordnung über die Beschlussvorschläge I, II und III der Beschlussvorlage Nr. 2/2009 im Sachverhalt der verkehrsrechtlichen Anordnungen für die Parksiedlung, Klingerstraße und das östliche Stadtgebiet nicht als Paket, sondern einzeln für Beschlussvorschlag I und zusammen für Beschlussvorschläge II und III abzustimmen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes in der Parksiedlung, östlicher Teil, entsprechend des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2/2009 beigegebenen Beschilderungsplanes zuzüglich der Anbringung des Verkehrsschildes Nr. 286/19 StVO am Wohngrundstück Parksiedlung 12 vorbehaltlich der Prüfung und Bestätigung der Unteren Verkehrsbehörde.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt auf der Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 2/2009 im Sachverhalt der verkehrsrechtlichen Anordnungen für die Parksiedlung, Klingerstraße und das östliche Stadtgebiet:

I: Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes in der Parksiedlung, östlicher Teil, entsprechend des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2/2009 beigegebenen Beschilderungsplanes zuzüglich der Anbringung des Verkehrsschildes Nr. 286/19 StVO am Wohngrundstück Parksiedlung 12 vorbehaltlich der Prüfung und Bestätigung der Unteren Verkehrsbehörde.

II: Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich der Einrichtung eines einseitigen Parkens auf dem Gehweg im Bereich der Klingerstraße entsprechend des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2/2009 beigegebenen Beschilderungsplanes vorbehaltlich der Prüfung und Bestätigung der Unteren Verkehrsbehörde, wobei eine Gehwegbreite von mindestens 1,20 m erhalten bleiben muss, die Einrichtung eines Ortstermines zur Erörterung des Sachverhaltes. Am Ortstermin sollen teilnehmen: Vertreter der Stadt Scheibenberg, das Landratsamt Erzgebirgskreis, die Landesdirektion Chemnitz, die zuständige Polizeibehörde.

III: Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich der Einrichtung einer Zone mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Bereich Klingerstraße, Laurentiusstraße, Schillerstraße und Goethestraße entsprechend des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2/2009 beigegebenen Beschilderungsplanes vorbehaltlich der Prüfung und Bestätigung der Unteren Verkehrsbehörde. Am Ortstermin sollen teilnehmen: Vertreter der Stadt Scheibenberg, das Landratsamt Erzgebirgskreis, die Landesdirektion Chemnitz, die zuständige Polizeibehörde. Anlässlich dieses Ortstermines ist die Verkehrsbeschilderung der Lehmannstraße zu prüfen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg vergibt das Los 01 – Baumeisterarbeiten/Treppe – im Rahmen der Rekonstruktion des Rathauses der Stadt Scheibenberg entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 3/2009. Die Kostenschätzung der zu beauftragenden Leistung beläuft sich auf ca. 21.000 Euro brutto. Das nunmehr vorliegende Angebot beziffert einen Auftragsumfang in Höhe von 17.767,50 Euro.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg vergibt das Los 08 – Treppenbelag – im Rahmen der Rekonstruktion des Rathauses der Stadt Scheibenberg entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 4/2009. Die Kostenschätzung der zu beauftragenden Leistung beläuft sich auf ca. 42.000 Euro brutto. Das nunmehr vorliegende Angebot beziffert einen Auftragsumfang in Höhe von 41.176,27 Euro.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt im Rahmen des gebildeten Haushaltsrestes aus dem Haushaltsjahr 2008 die Anschaffung eines Nutzfahrzeuges VW für den städtischen Bauhof mit folgenden Prämissen: Transporterpritsche, Einzelkabine (Dreisitzer), Radstand: 3.400 mm lang, zulässiges Gesamtgewicht: 2.800 kg, Motor: 1,9 TdI 62 kW, Getriebe: 5-Gang Schaltgetriebe, Farbe: Kommunalorange o. ä., Sitze: Kunstledersitzbezüge, Radio: R 110 mit 2 Lautsprechern, Anhängenzugvorrichtung. Im Rahmen der Angebotseinholung wurde das Autohaus Buschmann, Mildenau, als günstigster Bieter ermittelt. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung zum Erwerb des Fahrzeuges zum Angebotspreis von 22.509,09 Euro brutto inklusive Zulassung.

▲ Bezüglich des Wohngebäudebrandes Am Regenbogen 12/14 am 16. Januar 2009 beauftragt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Stadtverwaltung Scheibenberg, mit dem zügigen Handeln zur Schadensbeseitigung und zum Wiederaufbau/Reparatur der kommunalen Wohngebäude. Der Kommunalversicherer Ostdeutsche Kommunalversicherung a. G. (OKV) ist in den Sachverhalt einzubeziehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der freihändigen Vergabe der Leistungen von der Rechtsabteilung des Landratsamtes Erzgebirgskreis prüfen zu lassen.

Wichtiger Hinweis

Bitte nutzen Sie bei extremen Schneefällen den Turnhallenplatz zum Abstellen Ihrer privaten Fahrzeuge! Alle Fahrzeugführer und -halter sind verpflichtet, notwendige Durchfahrtsbreiten auf Straßen für Winterdienstfahrzeuge und den Rettungsdienst zu gewährleisten. Denken Sie bitte auch an Dachlawinen und deren Beseitigung sowie die Räum- und Streupflicht vor Ihren Grundstücken. *Die Stadtverwaltung*



Spendenkonto

„Für unner Schemibarg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.01.2009: 734,15 Euro

Information der CDU - Ortsgruppe Scheibenberg / Schlettau

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wir wünschen allen für das Jahr 2009 Gottes Segen, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Der Vorstand der Ortsgruppe lud am 03. 01. 2009 alle Freunde und Mitglieder der CDU zur Jahresabschlussfeier in die „Villa Schmidt“ ein.

Unserer Einladung folgten 30 Mitglieder und Freunde der CDU aus der Ortsgruppe. Als Gäste begrüßten wir Herrn Pfarrer Schumann von der kathol. Kirche Annaberg und den Landtagsabgeordneten Alexander Krauß.

Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende Frau Barbara Grund sprach Pfarrer Schumann besinnliche Worte zu uns, welche zum Nachdenken anregten.

Anschließend überbrachte uns Herr Krauß als Abgeordneter des sächsischen Landtages herzliche Grüße. Er berichtete über seine Arbeit im Landtag sowie über das vor uns stehende Wahljahr 2009. Mögen sich genügend Personen finden, um alle Gremien zu besetzen und unseren Freistaat weiter voranzubringen.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurde die Zeit zu interessanten und guten Gesprächen genutzt. Für den kulturellen Teil unserer Feier sorgte der Faschingsverein Scheibenberg mit einigen Showtänzen unter der Leitung von Sylvana Nestmann. Ein herzliches Dankeschön für die Darbietungen.

Des Weiteren wurden durch unsere Vorsitzende Frau Grund langjährige Mitglieder der CDU ausgezeichnet.

Es folgten noch einige humorvolle Einlagen unserer Teilnehmer, welche für viel Lachen und Stimmung sorgten.

Auch der Umgang mit einer Kreissäge wurde ausführlich behandelt. Beim gemeinsamen Essen ging unsere Jahresabschlussfeier in den Abendstunden zu Ende.

Wir bedanken uns beim Gaststätten - Team der „Villa Schmidt“ für die gute Bewirtung und natürlich bei Ihnen, liebe Freunde und Mitglieder der CDU, für Ihre Teilnahme.

Ich möchte meinen Artikel mit einem Gedicht von Peter Rosseger, welches er um 1900 verfasste, beenden.

EIN BISSCHEN MEHR FRIEDE UND WENIGER STREIT.
EIN BISSCHEN MEHR GÜTE UND WENIGER NEID.
EIN BISSCHEN MEHR LIEBE UND WENIGER HASS.
EIN BISSCHEN MEHR WAHRHEIT, DAS WÄRE WAS.
STATT SO VIEL UNRAST EIN BISSCHEN MEHR RUH.
STATT IMMER NUR ICH EIN BISSCHEN MEHR DU.
STATT ANGST UND HEMMUNG EIN BISSCHEN MEHR MUT.
UND KRAFT ZUM HANDELN, DAS WÄRE GUT.
IN TRÜBSAL UND DUNKEL EIN BISSCHEN MEHR LICHT.
KEIN QUÄLEND VERLANGEN EIN BISSCHEN VERZICHT.
UND VIEL MEHR BLUMEN, SOLANGE ES GEHT.
NICHT ERST AN GRÄBERN, DA BLÜHN SIE ZU SPÄT.
ZIEL SEI DER FRIEDE DES HERZENS.
DENN BESSERES, DAS WEISS ICH NICHT.

Im Namen des Vorstandes

Erhard Kowalski
Pressesprecher

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

Auch wir, die kleinen und großen Bergwichtel, wollen es nicht versäumen und uns noch einmal ganz herzlich bei **ALLEN**, die uns bei unserer Arbeit, bei allen Aktivitäten im Kindergartenjahr 2008 tatkräftig unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre manches Vorhaben nicht zu meistern gewesen. **Vielen Dank!!!**

Für das Jahr 2009 wünschen wir allen Scheibenbergern, unseren Kindern und deren Familien alles erdenklich Gute! Wir freuen uns und setzen weiterhin auf eine sehr gute Zusammenarbeit!

Ein weiteres „Dankeschön“ wollen wir an „Frau Holle“ richten. Unsere Kinder sind glücklich über diese wunderbare weiße Pracht. Täglich toben sie im Garten, rodeln, spielen, buddeln, fahren Ski und genießen!



Achtung!

Ab sofort sammeln wir wieder Altpapier! Sie können ihre Zeitungen, Kataloge und ähnliches (keine Pappe!!!) in eine der 3 blauen Tonnen am Tor einwerfen. Vielen Dank fürs Sammeln!

Ihr Kiga-Team

Oster-Schnupper-Tage

das "Mini-Ferienlager"
für Kinder von 6 bis 10 Jahren



- Hasen-Olympiade
- Osterbrot backen
- Osterbasteln
- Kinder-Disco
- Inline skaten
- Sport, Spiel & Spaß
- Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei...
- Bowling
- Bauernhof
- Erlebnisbad
- Lagerfeuer
- Kino-Abend
- und vieles mehr



13.04.-18.04.2009

Sommer-Ferien-Abenteuer 2009

6 erlebnisreiche Ferientage im Erzgebirge
für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Bauernhof • Reiterhof • Erlebnisbad
Lagerfeuer • Kino • Disco • Basteln
Kuchen backen • Inline skaten
Bowling • Sport, Spiel & Spaß
und vieles mehr



eine Nacht im
"1000-Sterne-Hotel"

Termine:

- 28.06.-11.07.2009 •
(13 Tage mit Rabatt)
- 12.07.-18.07.2009 •
- 19.07.-25.07.2009 •
(Sportwoche)
- 26.07.-01.08.2009 •
- 02.08.-08.08.2009 •
- 09.08.-15.08.2009
- 16.08.-22.08.2009
* Ferien in Sachsen



Mit einem Tagesausflug
in den Freizeitpark Plohn!



Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ki-di.de



Obstanbau im Erzgebirge

Unter dem Titel „Alte Obstsorten für die Region Erzgebirge“ ist ab sofort ein kleiner Ratgeber kostenlos im Naturschutzzentrum Erzgebirge erhältlich.

Die 16-seitige Broschüre informiert über alte und bewährte Obstsorten für die Regionen Annaberg, Marienberg, Schwarzenberg, Stollberg und Freiberg.

In übersichtlichen Tabellen erfährt der interessierte Leser, warum sich alte Sorten lohnen und welche empfehlenswert sind. Eine informative Broschüre für alle Obstgärtner und solche, die es werden wollen.

Alte Obstsorten für die Region Erzgebirge



zur Sortenwahl



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



MSC Scheibenberg

Motorsportclub im AvD e.V.



Tätigkeitsbericht 2008

Unsere Wehr führte im Berichtsjahr 30 Dienstveranstaltungen durch. Darin enthalten sind fünfmal Dienstsport. Die gefahrenen 16 Einsätze gliedern sich in:

- 9 mal Sturmschäden
- 4 mal Brandbekämpfung
- 1 mal Auslösen einer Brandmeldeanlage
- 2 mal Ölspurbeseitigung

Bei den Einsätzen brachten die Kameraden 264 Stunden auf. Die Durchschnittsbeteiligung betrug 16,4 Mann. Die Brände bezogen sich auf zwei Scheunenbrände, einen Schuppen und einen gemeldeten Schornsteinbrand.

Am 30. April kontrollierten die Kameraden 40 gemeldete und einige „wilde“ Hexenfeuer im Durchschnitt zweimal. Zum Bergfest vom 1. bis 3. August war die Wehr für den geregelten Verkehrsablauf und die Brandsicherheit auf dem Festgelände im Einsatz. Die Jugendfeuerwehr beschäftigte die Kinder unter den Festgästen mit Geschicklichkeitsspielen.

Bei dem vom örtlichen Motorsportclub durchgeführten Gleichmäßigkeitsfahren sorgte die Wehr für die notwendigen Absperungen.

Die zugelassenen Träger von Pressluftatemgeräten nahmen an der jährlichen Überprüfung an der Atemschutz-Überprüfungsstrecke in Oberlungwitz teil.

Die kontinuierliche Zunahme von Bränden in den letzten Jahren ist eine Folge des vermehrten Einsatzes von Holz und fossilen Brennstoffen in Haushalten und Gebäuden. Liebe Bürger, tragen Sie durch vorsichtigen Umgang beim Beheizen dazu bei, dass Personen- und Sachschäden, durch Brände verursacht, vermieden werden!

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Köhler
Pressewart

Bei herrlich sonnigem und frostigem Winterwetter wagten sich einige begeisterte Motorsportfreunde am 10.01.2009 auf dem Sommerlagerplatz nach langer Zeit an den Versuch des Skikjörings. Vielen dürfte es noch bekannt sein, dass diese Veranstaltung bis Anfang der Siebziger Jahre in der Stadt Scheibenberg mit großer Beteiligung stattfand.

Am Rundkurs, mit Start und Ziel am ehemaligen Kino, - Lehmannstraße - Rudolf-Breitscheid-Straße - Verbindungsstraße - Pfarrstraße - vorbei an der Kirche zurück auf die August-Bebel Straße - konnten viele Zuschauer die Geschicklichkeit der teilnehmenden Sportfreunde beobachten.

An diesem Samstag im Januar trafen sich die Sportfreunde am frühen Nachmittag um auf einem kleinen Rundkurs ihr Geschick unter Beweis zu stellen. Nicht nur die Alten, auch die Jungen (Anneka, Merlin, Lisa, Konrad, Luise, Hannes und Nele) waren begeistert und wünschen sich in den kommenden Jahren immer mal solche Wintertage.



Zu vermieten

Schöne sonnige 3-Raum-Wohnung, ca. 70 m²,
1. OG, WZ, SZ, Ki/Arb.-Zimmer, offene Küche,
Bad, Flur, PKW-Stellplatz, Gartennutzung

KM 270,- Euro + NK
Anfragen: Tel. 03733/23012



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Nach Weihnachten

Es sei auch einmal herzlich gedankt für die Extras im Weihnachtszyklus. Ein abwechslungsreiches Programm gab es beim „Weihnachtsliedersingen“. Vor allem die Jüngsten machten uns sehr viel Freude sowie alle, die musizierten und uns neue Lieder zu Gehör brachten.

Das „Bergmännische Krippenspiel“ zu Epiphania holte wieder (zum vierten Male bereits), erzgebirgisches, historisches Leben in unsere altehrwürdige St. Johanniskirche hinein. Nicht so sehr bekannte Leute saßen in den Kirchenbänken. Viele Gäste waren gekommen, auch aus den Nachbargemeinden. Es wird dankbar angenommen und passt so recht für unsere Kirche. Es erzählt von dem einfachen Alltagsleben der Bergmannsfamilien, von der schweren, gefährvollen Arbeit in den Schächten unseres Erzgebirges. Aber auch von Hilfe und Gottesglauben in oft trostlosen Zeiten der Geschichte. - Wir wollen uns erinnern - und merken dabei - es geht uns gut.

Wir sagen allen Beteiligten ein herzliches Danke. Für eure Mühe, für die Vermittlung dieses historischen Geschehens. Und ein jeder, der da mittut, wird es in sich behalten, Worte, Handlung, Gesang, Ablauf. Denn es dringt tief in uns hinein, es bewegt die Seele, es bewegt das Herz.

So ist es immer gewesen, auch zu der Zeit, wo wir jung waren, wo wir selbst mit bei der Sache waren. Texte gehen mit uns mit, können uns sogar Trost geben - wenn wir uns daran erinnern.

Nu noch ne klaane Anmerkung. Do muss schie mol e Danke schön aaklinge. Denn wenn mr über fuffzn Gahr von auswäirts kimmt, ze de Übungsstundn, ze de Gottesdienste, zum Turmblosen, ze Sondereisätze un vieles, vieles mehr, doss is annerkennenswert.

Danke Johannes! - Du bist deiner Haamitstadt, du bist dein Scheimbarg trei gebliebn. Un nu hast du mit deine Mitstreitr dr Bargknapp- un Brüderschaft aa noch wos ganz Besonnern unnern Stadtl, unnern Scheimbarg vermacht, oder mr kaa sogn ins Bewusstsein gegam. En Eiblick in des Bergmaas Freid un Leid zur damaling Zeit. Mit Armut musstn se zeracht komme. Hart war des Bargmaa's Familienlabn, kaum Abwachsung im Alltag. Doch Weihnacht war dos Besondere, do wur su manichs Harz zeracht gerückt, un sogar e Lob- un Danklied aagestimmt. Vier Gahr musstet ihr eich bewährn, nu hot's geklappt, eich ze dankn. Aber macht eich nischt draus. Dr arschte Feiertogs-Mettnef is bereits fünfundreißig Gahr im Amt. Als ihr hobt noch alles vier eich, doch dr Afang is gemacht. Aa e Dank an eire Kollegn im Habit, die von auswäirts komme warn un dos ganze „Flair“ verstärkt hobn. De gut gefüllte St. Johanniskirch gob eich racht, dos ze machen un zu gestaltn. Dieses „Bergmännische Krippenspiel“.

„Glück auf!“ is deshalb is Beste, wos ich eich zurufn kaa.
U. Flath

Unsere Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vorstandes findet am 7. März 2009 statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1991 zur Meldung und Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPflG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPflG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1991**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPflG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Behördenbezeichnung:

Einwohnermeldeamt Crottendorf

Anschrift:

09474 Crottendorf, Annaberger Straße 230 C

Sprechstunden:

dienstags 08.00-12.00 Uhr
 13.00-18.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeiter nicht nach § 14 Arbeitsschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPflG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPflG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ort, Datum

Crottendorf, den 29.01.2009

Erfassungsbehörde

Einwohnermeldeamt

Dankeschön

Herzlichen Dank an Frau Roswitha Algner und Herrn Hans-Hermann Dietzel aus Meerane für die Kleiderspende, die nach dem Brand an die Stadt Scheibenberg übergeben wurde. Es ist schon bemerkenswert, wenn Bürger aus Meerane extra nach Scheibenberg fahren, sich nach dem Brandgeschehen erkundigen und einfach helfen. Danke dafür!

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Leserinnen, liebe Leser in Oberscheibe, Scheibenberg und in der Ferne,

leider ist es im Monat Januar nicht gelungen, das Amtsblatt nahtlos und pünktlich in Oberscheibe zuzustellen. Wie Sie alle wissen, hat Frau Heike Flath diese Aufgabe zum Ende des Jahres niedergelegt. Wir danken ihr sehr herzlich für die jahrelange treue Arbeit. Sie hat sich bei Regen, Wind, Schnee, Sonnenschein oder Dunkelheit auf den Weg gemacht hat, damit Sie, liebe Oberscheibener, das Amtsblatt rechtzeitig in den Händen halten konnten.

Wir freuen uns, dass ab Monat Februar Frau Barbara Hutt diesen Dienst übernimmt. Dazu wünschen wir ihr Geduld und Ausdauer beim Austragen des Blattes.

Im folgenden Abschnitt möchte ich über den Stand des Abschlussbetriebsplanes - Kalkwerk Oberscheibe - informieren:

Die nächste anstehende Arbeit ist die Sanierung des Pingenzuges Entwässerungstollen. Westlich des Grubengebäudes und der Tagesanlagen des Bergwerkes Oberscheibe befindet sich der ehemalige Entwässerungstollen.

Der Stolln 1. Sohle wurde im Abschnitt Tagebau bis Andreas-Schacht in Verbindung mit dem Abteufen des Andreas-Schachtes 1925/26 angelegt und ab 1927/28 für die Förderung und Wasserhaltung in Betrieb genommen.

Die talseitige Verlängerung als reiner Entwässerungstolln wurde im September 1931 angeschlagen und unter großen Standortsicherheitschwierigkeiten vorgetrieben. Es sind zahlreiche Verbrüche belegt; bereits 1937 wurde eine Rekonstruktion mit schwerem Stahlausbau vorgenommen.

Der Stolln verläuft in einem tiefgründig verwitterten Muskowitschiefer, der bei Wasseraufnahme plastisch reagiert.

Da der Stolln offensichtlich nicht mehr offen zu halten war, wurde 1951 die Förderung über den Andreas-Schacht eingestellt und der Stolln 1953 endgültig aufgegeben. Bemerkenswert ist ein Tagebruch vom 26.3.53, bei dem 2 Pferde zu Tode kamen.

Durch Verbrüche entstand an der Tagesoberfläche ein Pingezug westlich des Wirtschaftsweges mit Einsenkungen bis ca. 2 m auf einer Länge von ca. 130 m und einer Breite bis 6 m.

Da dieser Geländestreifen nicht als Grünland bewirtschaftet werden konnte, haben sich Bäume, Sträucher und Stauden angesiedelt und es wurden Siedlungsabfälle abgelagert.

Die Sanierung des Pingenzuges sieht die Auffüllung und Geländeangleichung an die umgebenden Flächen vor. Dazu sind der Pingezug zu beräumen und der Bewuchs zu entfernen, wobei die vorhandenen Gehölze mit einem Stammdurchmesser größer als 10cm verbleiben. Für die Auffüllung wird Mineralboden mit einer Mutterbodenabdeckung vorgesehen.

Die erforderlichen Erdarbeiten werden an einen Fachbetrieb übergeben und sollen bis Ende Februar 2009 abgeschlossen sein.

Auszug aus „Sonderbetriebsplan Sanierung des Pingezuges Kalkwerk Oberscheibe“ vom 5.11.2008 des Sächsischen Oberbergamtes Freiberg.

Allen Urlaubern und Kindern wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates erholsame und unfallfreie Winterferien in unserem schönen Erzgebirge oder in der Ferne.

Ortsvorsteher
Andreas Josiger

Liebe Handarbeiterinnen aus Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns am **Mittwoch, dem 11. und 25. Februar, 19.00 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

lasst Euch herzlich einladen zum Beisammensein ins *Dorfgemeinschaftshaus:*

Dienstag, den 17. Februar 2009, 16.00 Uhr

Wir wollen uns einen kleinen Film von einem Festumzug vor ca. 50 Jahren ansehen. Vielleicht erkennt sich der eine oder andere darauf wieder!



gestalten nicht nur
das scheibenger
amtsBLATT.

WERBEFRITZEN
ihr werbepartner

kupferstr. 18 : annaberg : 03733/66412 : werbefritzen.de

CH
R
I
S
T
I
A
N
L
E
H
M
A
N
N
M
I
T
T
E
L
S
C
H
U
L
E

Einladung

W
a
g
e
r
e
r
o
f
f
e
n
h
e
h
e
n
h
e
r
ü
r

**am Sonnabend, dem 28. Februar 2009,
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
an der Christian-Lehmann-Mittelschule
in 09481 Scheibenberg, Schulstraße 11, ☎ 037349/8360**

09:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr
Auftritt des Schulchores

Höhepunkte

09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr
Die Theatergruppe der Schule spielt
ab 10:00 Uhr
Simultan-Schachturnier
für Schüler und Gäste

Sprechen Sie uns einfach an –
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sind
die Schulleitung und die Lehrer
für Eltern und Schüler da.

Lassen Sie sich im Schülercafé
mit allerlei Leckereien verwöhnen!



- Schachturnen und Sportspiele in der Turnhalle
- Basteln
- Malen
- Märchenquiz
- Ausstellung von Schülerarbeiten
- Informationen zu den Ganztagsangeboten
- Besichtigung der neu eingerichteten Küche im Mehrzweckgebäude

**Die Schüler und Lehrer
freuen sich auf Ihren Besuch!**